

## **Soziale Gerechtigkeit und ethische Urteilskompetenz**

### **Fortbildungskurse für die Oberstufe**

Die Finanzkrise, die Occupy-Bewegung und die rasant wachsende Kluft zwischen Arm und Reich haben die Frage nach globaler sozialer Gerechtigkeit zentral auf die Agenda unserer Welt gestellt. Immer mehr wird sie auch zum Thema bei dem Aufbau von »ethischer Urteilskompetenz« und löst damit die frühere Konzentration auf medizin-ethische Fragen ab. In zwei Fortbildungsseminaren wird Prof. Dr. Gottfried Orth (Religionspädagogik, TU Braunschweig) und ausgewiesener Experte in dieser Fragestellung in die ethischen und theologischen Aspekte einführen. In Workshops werden die Konsequenzen für die Didaktik des Oberstufenkurses Ev. RU in der 11. und 12. Klasse bzw. Q2 gezogen. Auch wird darauf geachtet, wie dieser Kurs den durchgehenden Kompetenzaufbau ethischer Urteilsfähigkeit in Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums fortführen kann.

**Mi. 10. (15 Uhr) - Fr. 12. Okt. (13 Uhr)**  
**Schloss Herbarn, Predigerseminar**

**Mo. 29. (15 Uhr) - Mi. 31. Okt. (13 Uhr)**  
**Heppenheim, Haus am Maiberg**

Infos: [www.rpi-ekhn.de](http://www.rpi-ekhn.de)

## **Fortbildungsangebote für die Konfirmandenarbeit**

### **Workshop-Tag**

#### **»Lust auf Konfirmandenarbeit«**

**Sa. 1. 9.** (10-17 Uhr) Laubach-Kolleg Prof. Dr. Thorsten Moos (Theologisches Seminar Herbarn) und Dr. Andrea Knoche (RPI Dietzenbach). Referent des Tages ist Hans Ulrich Kessler (»Konfis auf Gottsuche«, »Holk-Projekt«).

Impulsreferat: »Die Gottsucher-Expedition – Lust auf Konfirmandenarbeit«. Nachmittags: 12 Workshops RPI-Nr. 120901AKn-Di  
 Anmeldung: RPI Dietzenbach

### **Mit Konfirmandinnen und Konfirmanden theologisieren**

**Do. 1. 11.** (14.30 Uhr) - **Fr. 2. 11.** (13 Uhr) Theolog. Seminar Herbarn. Prof. Dr. Thorsten Moos (Theologisches Seminar Herbarn) und Uwe Martini (RPI Dietzenbach). RPI-Nr. 121101Mt-Di  
 Anmeldung: Theologisches Seminar der EKHN, Herbarn

## **KUGS!**

### **Kompetenzorientiert unterrichten im RU der Grundschule (Reihe)**

In dieser Reihe zu kompetenzorientiertem Religionsunterricht stehen pro Halbjahr ein oder zwei Kompetenzbereiche im Mittelpunkt, verknüpft mit einem Inhaltsfeld. Im Lauf von drei Jahren sollen Unterrichtsideen zu jeder Kompetenz vorgestellt und alle Inhaltsfelder einmal abgebildet werden.

Verantwortlich für diese Reihe ist Studienleiterin **Anne Klaaßen**.  
 E-Mail: [anne.klaassen@rpi-ekhn.de](mailto:anne.klaassen@rpi-ekhn.de)

### **Auskunfts-fähig werden über die eigene Konfession**

Im Halbjahr 2/2012 geht es vorrangig um das Inhaltsfeld Kirche, verbunden mit den Kompetenzbereichen »Verstehen und Deuten« und »Kommunizieren und Anteil nehmen«. Als Anforderungssituation stellt sich die Frage, inwieweit Schüler/-innen auskunftsfähig sind über die eigene kirchliche Tradition und Konfession. Gerade in der Begegnung mit anderen Lebensentwürfen und Religionen vor Ort bedarf es der eigenen Orientierung und Vergewisserung. Am Beispiel eines Unterrichtsvorhabens zu Martin Luther wird aufgezeigt, wie Schüler/-innen zunehmend auskunftsfähig werden können über »evangelisch sein«. Ein curricularer Aufbau über mehrere Schuljahre ist dabei mitgedacht. Welche Aspekte können bereits in Klasse 1 und 2 vorkommen? Was schließt sich in den Klassen 3 und 4 an? Offene Aufgabenstellungen zu Symbolgegenständen lassen Rückschlüsse auf das Wissen und Können der Schüler/-innen zu. Die benötigten Materialien werden als Reader vorgehalten.

#### **2/2012:**

6. 9. 2012 in Gießen; 15-18 Uhr;  
 120906KI-Gi  
 19. 9. 2012 in Herbarn; 15-18 Uhr;  
 120919KI-Hb  
 31. 10. in Dietzenbach; 9-16 Uhr;  
 121031KI-Di  
 21. 11. 2012 in Mainz; 15-18 Uhr;  
 121121KI-Na

### **Wer ist dieser Jesus?**

Im Halbjahr 1/2013 geht es um Jesusgeschichten. Die Anforderungssituation »Wieso feiern wir heute noch Ostern, wo doch Jesus am Kreuz gestorben ist?« soll Schüler/-innen herausfordern, über Jesus von Nazareth und Jesus Christus nachzudenken. Von den Kompetenzbereichen »Fragen und begründen«, »Deuten und verstehen«, »Kommunizieren und An-

teil nehmen« werden eine Auswahl von neutestamentlichen Geschichten befragt. In immer neuen Zusammenhängen, aus unterschiedlichen Perspektiven suchen Schüler/-innen nach Antworten auf die Frage »Wer ist dieser?« Der Ausblick auf Ostern und Auferstehung will unseren realitätsbewussten Grundschulkindern helfen, religiöse Sprache und Deutungen zu verstehen. Ein breites Methodenrepertoire, Aufgabenformate, Reflexions- und Bilanzierungshilfen werden vorgestellt. Die benötigten Materialien werden als Reader vorgehalten.

#### **1/2013:**

27. 2. 2013 in Darmstadt; 9.30-16 Uhr;  
 130227KI-Da  
 5. 3. 2013 in Mainz; 9-13 Uhr;  
 130305KI-Na  
 17. 4. 2013 in Frankfurt; 15-18 Uhr;  
 130417KI-Fr  
 23. 4. 2013 in Gießen; 15-18 Uhr;  
 130423KI-Gi

## **Über Gott und die Welt reden.**

### **Vom Kerncurriculum Hessen zum Religionsunterricht (Sek I)**

Die neue zweiteilige Reihe zu kompetenzorientierten Unterrichten in der Sekundarstufe I möchte Religionslehrer/-innen und Fachkonferenzen bei der Umsetzung des Kerncurriculums Hessen in ihrer Schule unterstützen. An einem Einführungsnachmittag im Herbst 2012 werden jeweils konkrete Ansatzpunkte für die Arbeit mit den Bildungsstandards und Inhaltsfeldern des KCH aufgezeigt. Der sich anschließende Workshop-Tag im 2. Schulhalbjahr bietet Gelegenheit, Elemente eines Schulcurriculums zu entwickeln und an einem zentralen Inhalt des Religionsunterrichts – Gott und die Welt – kompetenzorientierten Unterricht zu konkretisieren.

Verantwortlich für diese Reihe ist Studienleiterin **Gabriele Sies**.  
 E-Mail: [gabriele.sies@rpi-ekhn.de](mailto:gabriele.sies@rpi-ekhn.de)

Die Reihe findet statt am  
 02.10.2012 und 28.02.2013  
 in Gießen,  
 09.10.2012 und 07.02.2013  
 in Frankfurt und  
 11.10.2012 und 06.03.2013  
 in Darmstadt.

**Anmeldungen** bitte direkt an die jeweiligen regionalen Stellen des RPI am Veranstaltungsort richten!

Sie können diese Reihen auch als schulinterne Fortbildung verabreden. – Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!